zebralog | yellow ball

MOOD
Beteiligungs-Ergebnisse der Kick-off-Veranstaltung

Zusammenfassung des Feedbacks
zum Beteiligungskonzept,
zu möglichen Beteiligungs-Themen und
zu Ideen der Zwischennutzung

Oktober 2022

Inhalt

Der Kontext und die Ziele

- MOOD
- Beteiligungs-Ziele

Ergebnisse

- Feedbackwand zum Beteiligungskonzept
- Themenbarometer
- Ideen Zwischennutzung
- Interesse an Teilnahme

ESCH ma ville, ma vie | GEMENG SCHËFFLENG | AGORA

Der Kontext und die Ziele

MOOD

Der Metzeschmelz Official Opening Day (MOOD) am 8. Oktober 2022 markiert den Auftakt einer neuen Etappe in der Entwicklung des ehemaligen Stahlwerks Esch-Schifflange. Der Tag bot den Besucherinnen und Besuchern unterschiedliche Programmpunkte zur Teilnahme: Sie konnten den Feierlichkeiten zur Übergabe des Areals von ArcelorMittal an AGORA beiwohnen. Es bestand die Möglichkeit sich umfassend über das Entwicklungsvorhaben und den Masterplan zu informieren. Die Visionen und Ziele wurden von den Verantwortlichen auf der Bühne erläutert und es fanden mehrere Diskussionsrunden statt. Der Masterplan war in großem Format ausgestellt und mehrere Informationstafeln lieferten ergänzende Fakten. Außerdem konnten die Besucher*innen das Gelände mit Führungen begehen und (neu) kennenlernen.

Neben diesen informativen Angeboten konnten die Teilnehmenden auch ihr Feedback zu bestimmten Fragestellungen einbringen. Der vorliegende Bericht dokumentiert die Ergebnisse dieser Feedback-Möglichkeit

Die künftige Entwicklung der Metzeschmelz wird weitgehend auf einem partizipativen Prozess beruhen. MOOD war daher ein geeigneter Auftakt, um den Teilnehmer*innen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinung zu äußern und Fragen zu beantworten. Gleichzeitig baut diese Beteiligung bereits auf einem Vorgänger-Prozess auf, der öffentlichen Beteiligung am Werkstattverfahren zur Erarbeitung des Masterplan 2019.

Beteiligungs-Ziele

Die Beteiligungsaspekte innerhalb des MOODs verfolgten folgende Ziele:

- Besucher*innen über das Beteiligungskonzepts informieren.
- **Feedback zum Beteiligungskonzept** auf zwei Ebenen einholen:
    - Erfolgsfaktoren für den Beteiligungsprozess
    - Wichtige Akteur*innen für den Beteiligungsprozess
- Ein Stimmungsbild zu zukünftigen **Beteiligungs-Themen** einholen (Themenbarometer):
    - Die 2019 bearbeiteten Themen priorisieren
    - Neue Themen identifizieren.
- **Vorschläge für die Zwischennutzung** einholen.
- Besucher*innen ermöglichen, sich für eine aktive **Teilnahme zu registrieren.**

Die Ergebnisse dienen als eine Grundlage für die Konkretisierung des Beteiligungskonzepts: Einerseits um die verschiedenen Akteur*innen besser kennenzulernen (z.B. für kommende Treffen mit interessierten Parteien), andererseits um die Arbeit an Themen und im Bereich Zwischennutzung vorzubereiten. Außerdem werden die registrierten Personen je nach Angabe ihres Interesses kontaktiert.

Abbildung 1: Der Stand zur Bürgerbeteiligung während des MOOD am 8.10.2022.

Ergebnisse

Die Ergebnisse wurden transkribiert und geclustert. Zum Teil wurden Beiträge umsortiert. Zum Beispiel wurden Beiträge, die zu konkret für den Bereich „Themen“ waren, dem Bereich „Ideen Zwischennutzung“ zugeordnet. Die Originalbeiträge (siehe Fotos) wurden zum besseren Verständnis teilweise ergänzt oder umformuliert.

Feedbackwand zum Beteiligungskonzept

Auf einer zwei mal drei Meter großen Wand haben Teilnehmende Rückmeldungen zu zwei Fragen eingebracht. Im Folgenden sind die Ergebnisse nach Gruppen sortiert aufgeführt.

1. **Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, damit diese Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgreich ist?**

    a. **Bedürfnisse**
    - Gut verstehen, was die Menschen benötigen
    - Zeit nehmen für „Best practices Analysen“ -> Inspirationen visuell darstellen

    b. **Zielgruppen/Teilnehmer** (für den Beteiligungsprozess)
    - Die richtigen Zielgruppen ansprechen. Alle Generationen einbeziehen. Auch auf nationaler Ebene.
    - Workshops mit Mehrwert für die Teilnehmenden: Schulung soll im Vordergrund stehen
    - Nicht zu groß denken: In kleine Gruppen arbeiten

    c. **Verbindungen mit den Themen stärken**
    - Partizipation fördern: Fuß - und Fahrradwege von Anfang an schaffen
    - Natur: Wald-Restaurant

    d. **Wohnen & Leben**
    - Soziale Aspekte integrieren: Alter, Einkommen, Kulturelle Bedürfnisse
    - Barrierefreiheit sicherstellen
    - Hotel
    - Zusammen Leben, Arbeiten und Schlafen

Was passiert mit den Ergebnisse?

Die Ergebnisse dieser Frage werden in die Konkretisierung des Beteiligungskonzepts einfließen. Einige der Beiträge geben wichtige Hinweise für die Erfolgsfaktoren des zukünftigen Beteiligungsprozesses.

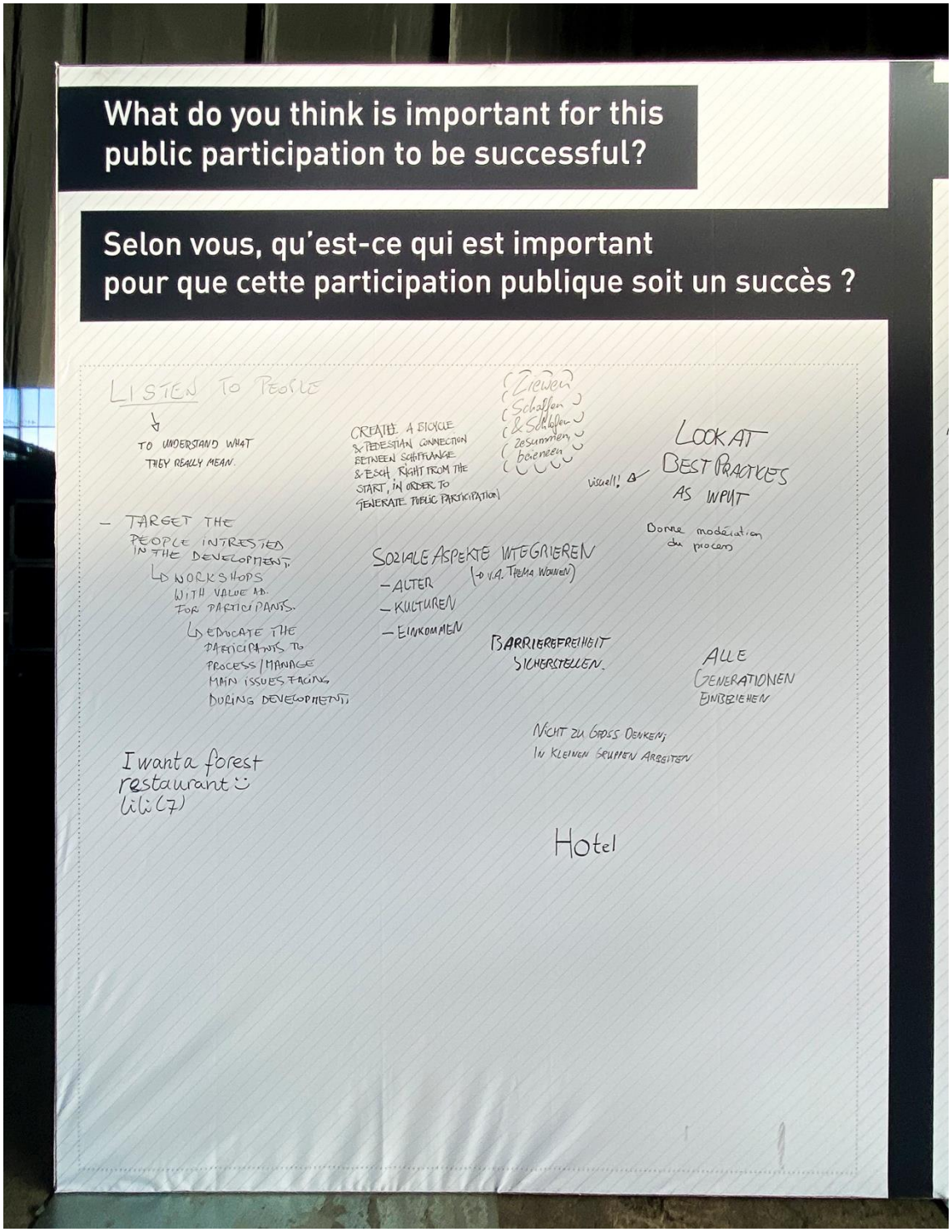


Abbildung 2: Feedbackwand zur Frage „Was ist Ihrer Meinung nach wichtig, damit diese Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgreich ist?"

2. **Welche Gruppen, Verbände oder Initiativen sollten Ihrer Meinung nach unbedingt in den Prozess einbezogen werden?**

   a. **Kultur & Patrimoine**
      - #icicestesch – Authentic-Esch-City-Urban-Places-Feeling-People-Life-Culture- Luxembourg
      - Richtung22 – Ee jonkt Kënschtler*innekollektiv
      - CUEVA – Escher Künstlerkollektiv
      - FerroForum –mit dem Ziel, das kulturelle, industrielle und handwerkliche Erbe zu bewahren und zu fördern.
      - Eescht an Jonk : Die schleimige Beratungsfirma für Esch2022, "Eescht a Jonk", hat eine Invasion vorbereitet. (Richtung22)

   b. **Natur**
      - Minett Unesco Biosphere

   c. **Bildung**
      - Université de Luxembourg

   d. **Freizeit/Sport**
      - Esch Biken
      - Escher Sport Clubs (Liste ?)
      - Ein Hundepark (Wuff)

   e. **Soziales**
      - Jüngere und ältere Menschen zusammenbringen, die voneinander lernen
      - Info handicap - Nationale Informations- und Begegnungsstelle im Bereich Behinderung

   f. **Wirtschaft**
      - Escher Betriber ACAIE (Association des Commerçants, Artisans et Industriels de la ville d'Esch-sur-Alzette - eschopping city)
      - Eshopping

   g. **Divers**
      - Bedürfnisse der direkten Anwohner*innen (Lärm! Etc.)

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse dieser Frage werden in die Akteur*innenanalyse einfließen. Die meisten Beiträge geben wichtige Hinweise, welche Akteur*innen für den Beteiligungsprozess angesprochen werden sollten.

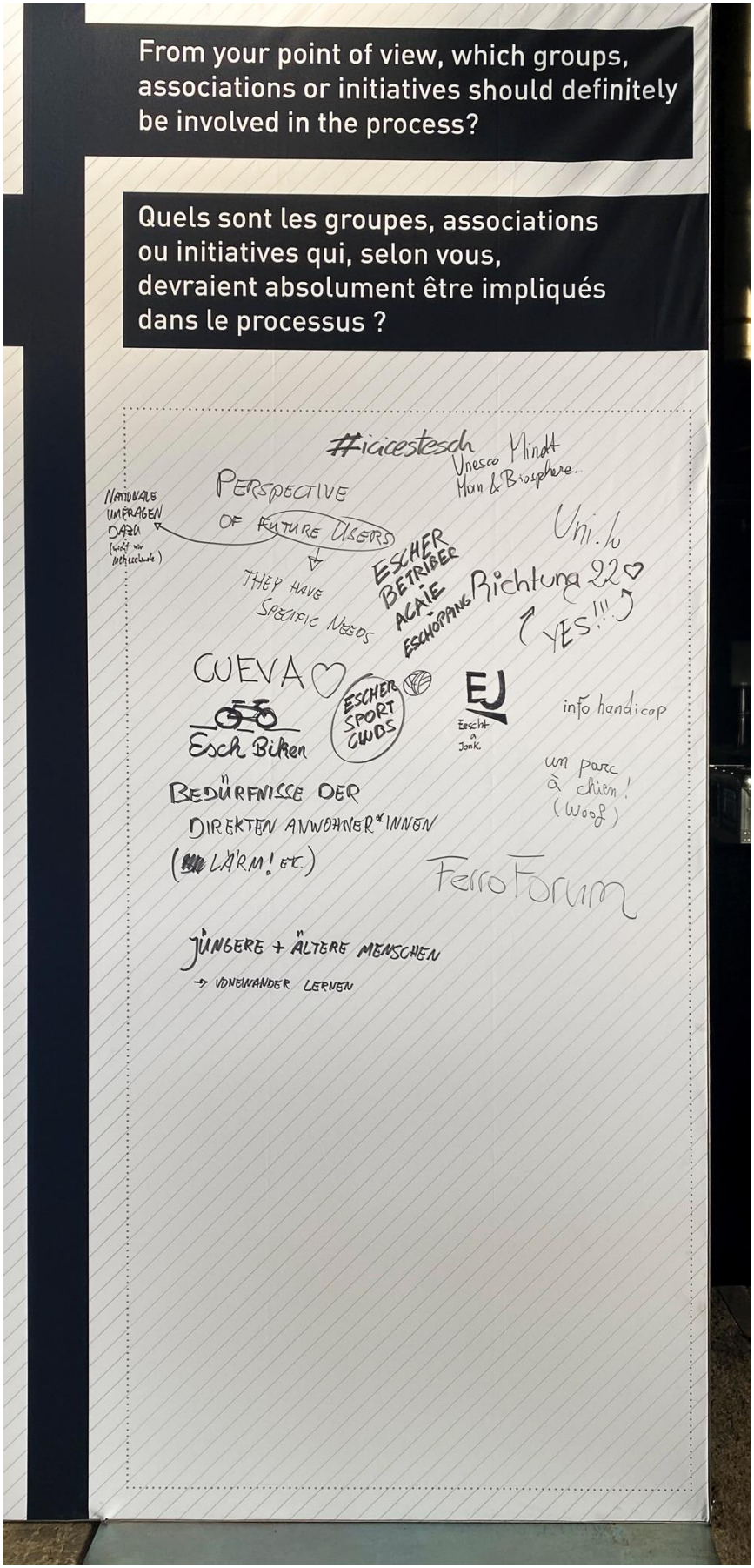


Abbildung 3: Feedback-wand zur Frage „Welche Gruppen, Verbände oder Initiativen sollten Ihrer Meinung nach unbedingt in den Prozess einbezogen werden?“

Themenbarometer

Das Themenbarometer hat zum Ziel ein Stimmungsbild zu potentiellen Beteiligungs-Themen einzuholen. Als Ausgangspunkt dienten die Themen der öffentlichen Beteiligung am Werkstattverfahren zur Erarbeitung des Masterplan 2019. Darüber hinaus wurde nach weiteren wichtigen Themen gefragt, die in der Auswahl fehlen.

Bei der Frage **„Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?"** fällt vor allem das ausgeglichene Ergebnis auf: Am häufigsten wurden *Industrieerbe* und *Nachhaltigkeit* (je 11 Stimmen) gewählt. Häufig und fast gleichauf wurden *Öffentlicher Raum* und *Freizeit* (je 9), *Wohnen* und *Geschäfte* (je 8) und *Beschäftigung* (7) gewählt. Seltener wurden *Zwischennutzung* (5) und *Dienstleistungen* (4) als wichtige Themen gewählt.

Insgesamt wurden 72 Stimmen abgegeben, es haben also, unter der Annahme, dass jede Person ihre maximal drei Stimmen vergeben hat, 24 Personen teilgenommen. Trotz der quantitativen Auswertung sollte das Ergebnis nicht als repräsentativ, sondern als indikativ angesehen werden.

Unter den Teilnehmenden scheinen also die Erhaltung des industriellen Erbes und die nachhaltige Nutzung des öffentlichen Raums im Vordergrund zu stehen: Es geht ihnen um die Qualität der Freizeit im Einklang mit der Natur und den kulturellen Möglichkeiten.

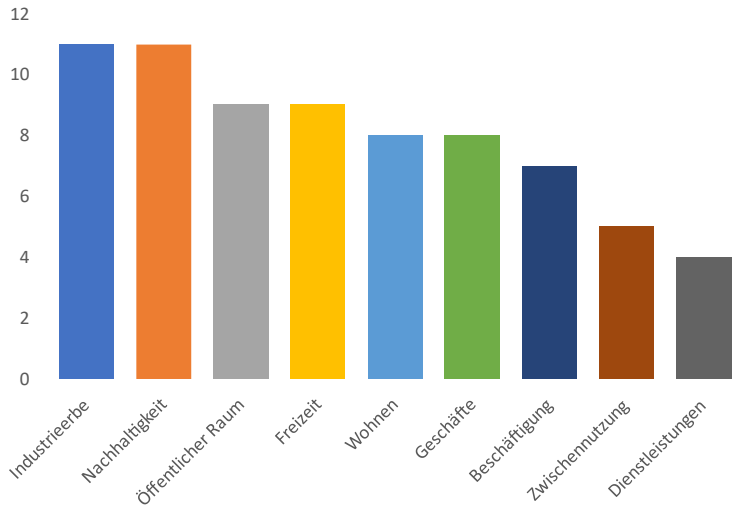


Abbildung 4: Auswertung der Priorisierung über Klebepunkte auf die Frage: „Welche drei Themen sind Ihnen sehr wichtig". Von neun vorgegebenen Themen konnten pro Person maximal drei ausgewählt werden.

Bei der Frage **„Fehlt Ihnen ein Thema?“** wurden hauptsächlich Lösungen und konkrete Nutzungs-Vorschläge gemacht. Die Vorschläge wurden in den Abschnitt „Ideen Zwischennutzung“ umsortiert. Aus den Beiträgen lassen sich die folgenden drei fehlende Themen ableiten:

(1) Kunst und Kultur
(2) Bildung
(3) Soziale Angelegenheiten.

Abbildung 5: Ergebnisse zu den Fragen „Welche drei Themen sind Ihnen besonders wichtig?“ und „Fehlt Ihnen ein Thema?“

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse dieser Frage sind eine Grundlage für die thematische Beteiligung, die 2023 startet. Die Beiträge geben einen wichtige Hinweise, welche Themen für den Beteiligungsprozess eine Rolle spielen sollten.

Ideen Zwischennutzung

Die Teilnehmenden haben 36 Ideen für Zwischennutzungen eingebracht. Den größten Anteil nehmen Ideen in Bezug zu Sport ein. Weiterhin wurden viele Ideen für kulturelle Nutzungen und sonstige Freizeit-Aktivitäten genannt. Mehrere Ideen wurden auch zu künstlerischer, kunsthandwerklicher bzw. handwerklicher Produktion genannt. Einige Ideen haben soziale oder nachhaltige Aspekte aufgegriffen.

Die am häufigsten genannten Ideen sind ein Sportplatz für Fuß- bzw. Basketball (4x) und die Aufführung von Konzerten (4x). Weiterhin sehr häufig genannt wurden Kino-Vorführungen (3x) sowie die Einrichtung eines Spielplatzes (3x). Auch die Idee eines Skateparks (2x) und einer Laufveranstaltung (2x) wurde eingebracht.

Zusammenfassend kann man feststellen, dass es unter den Teilnehmenden einen hohen Bedarf an Aktivitäten gibt, die Menschen in Bezug auf Kultur, Austausch und Bewegung zusammenbringen.

Sport	Spielplatz	Freizeit Spaß/Aktivität	Freizeit Kultur
• Terrain multisport (basket, foot, ...) • Terrain de Foot (2x) • Basketterrain • Mega skate park (Indoor) • Volkslauf über Areal (3-Schmelzen-Lauf) • Bike park	• Spielplatz + Basketterrain • Spillplatz mat vill Rutschbahnen • Spillplaatz mat Waasserspiller (100% dofir)	• Karting piste • Spielhalle (Arcade) • Coaster • Piscine plein air, Sea world, Sauna	• (Open air) Kino (3x) • Konzerte (4x) • Organisation Expo, Théatre, Festival
Kunst, Handwerk	**Soziale Aspekte**	**Transport**	**Sonstige**
• Artisanat • Handwerk in a Box • Ateliers pour artistes • Fotoshooting • Filmkulisse	• Atelier de réparation vélos collaboratif et formation • Un local plus convivial et moins vu comme un dépôt uniquement. Rendre le site plus agréable à la vue et convivialité • Develop park with social facilities, playground, bars, dog garden(2x), covered open area, sports area, bakery • Partage multi-générationnel	• Idee téléphérique pour accés „lallengerbierg' (en hommage aux anciens transports de minerai avex „buggis") • Zugang öffnen	• Ruches d'abeille • Sapin de Noel • Breiter Grünbereich (Zone Dipbech und Alzette)

Abbildung 6: Ideen für die Zwischennutzung zusammengefasst und nach Kategorien geordnet.

Was passiert mit den Ergebnissen?

Die Ergebnisse dieser Frage sind eine erste Sammlung für potenzielle Zwischennutzungen auf dem Areal. Die Beiträge werden wieder eine Rolle spielen, wenn es in der Beteiligung wieder um die Frage der Zwischennutzung geht.

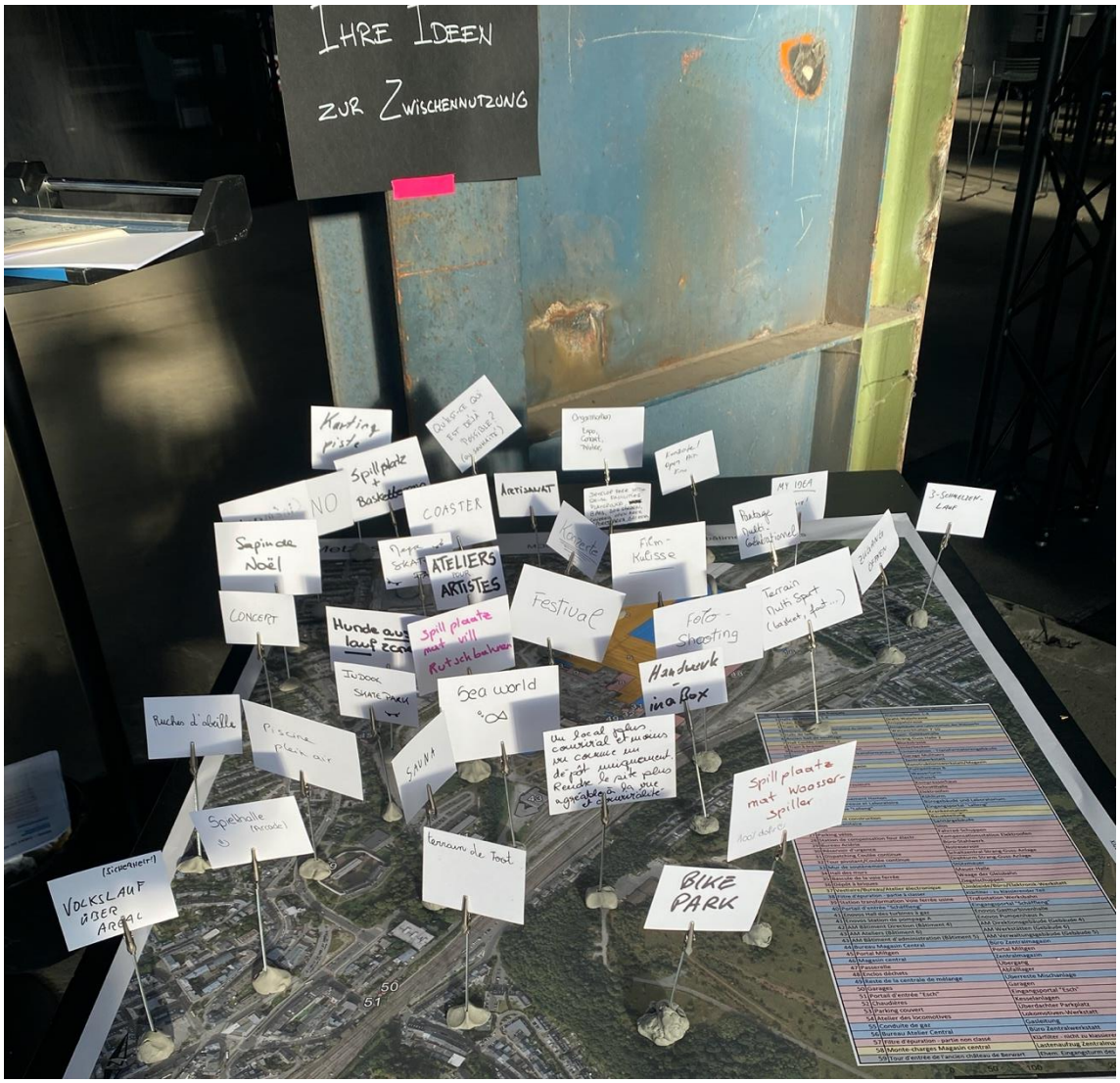
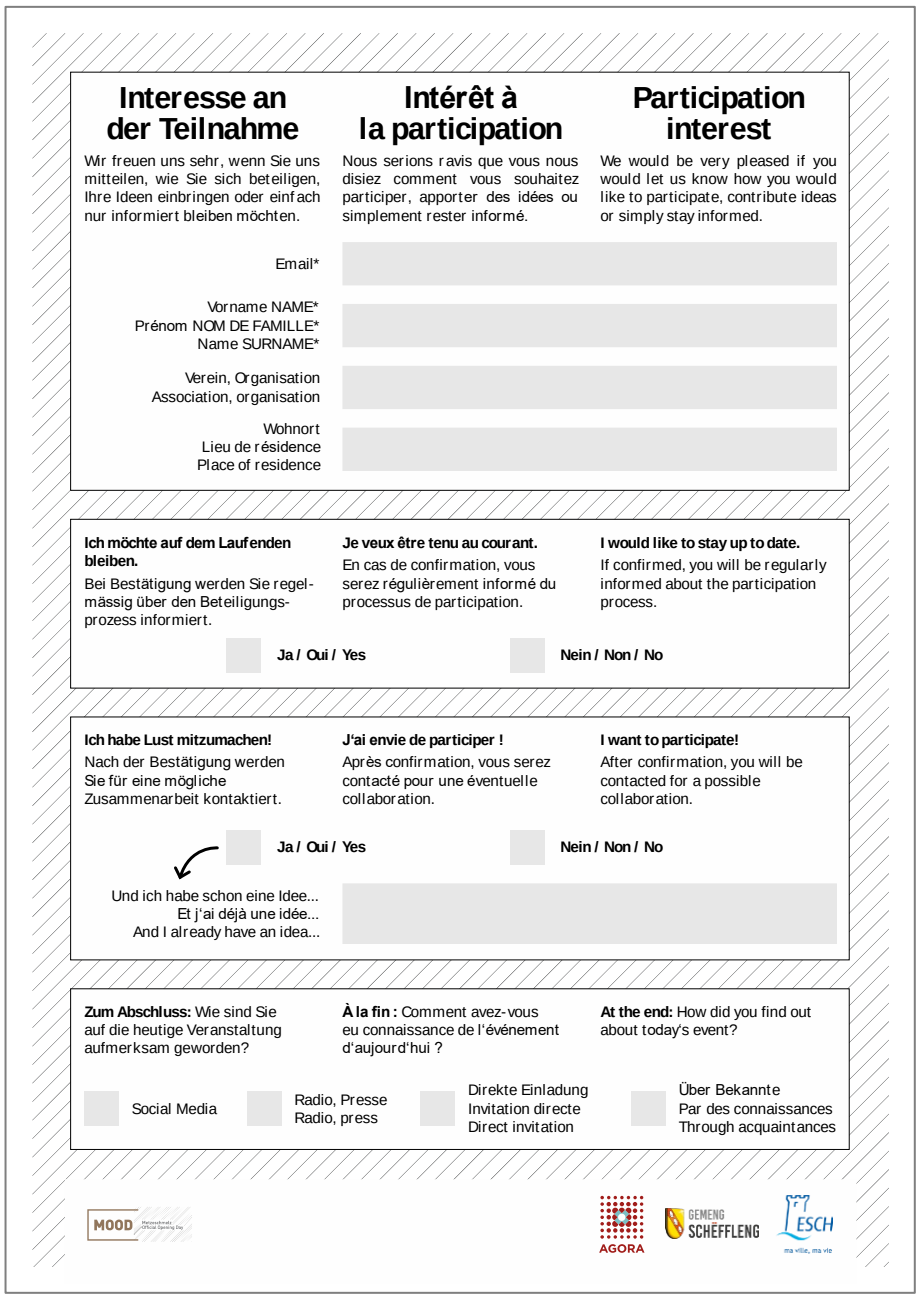


Abbildung 7: Ideen zur Zwischennutzung auf einem Luftbild des Areals.

Interesse an Teilnahme

Alle Besucherinnen und Besucher hatten die Möglichkeit, sich für einen Newsletter zu registrieren oder Ihr Interesse an einer aktiven Mitarbeite an dem Prozess zu bekunden. Dafür konnten Sie auch bereits Ideen äußern. Das Formular konnte vor Ort digital oder auf Papier ausgefüllt werden. 44 Personen haben davon Gebrauch gemacht. Elf Personen gaben eine zugehörige Organisation und sieben ein Unternehmen an.



Interesse an der Teilnahme

Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns mitteilen, wie Sie sich beteiligen, Ihre Ideen einbringen oder einfach nur informiert bleiben möchten.

Intérêt à la participation

Nous serions ravis que vous nous disiez comment vous souhaitez participer, apporter des idées ou simplement rester informé.

Participation interest

We would be very pleased if you would let us know how you would like to participate, contribute ideas or simply stay informed.

Email*

Vorname NAME*
Prénom NOM DE FAMILLE*
Name SURNAME*

Verein, Organisation
Association, organisation

Wohnort
Lieu de résidence
Place of residence

Ich möchte auf dem Laufenden bleiben.
Bei Bestätigung werden Sie regelmässig über den Beteiligungsprozess informiert.

Je veux être tenu au courant.
En cas de confirmation, vous serez régulièrement informé du processus de participation.

I would like to stay up to date.
If confirmed, you will be regularly informed about the participation process.

Ja / Oui / Yes **Nein / Non / No**

Ich habe Lust mitzumachen!
Nach der Bestätigung werden Sie für eine mögliche Zusammenarbeit kontaktiert.

J'ai envie de participer !
Après confirmation, vous serez contacté pour une éventuelle collaboration.

I want to participate!
After confirmation, you will be contacted for a possible collaboration.

Ja / Oui / Yes **Nein / Non / No**

Und ich habe schon eine Idee...
Et j'ai déjà une idée...
And I already have an idea...

Zum Abschluss: Wie sind Sie auf die heutige Veranstaltung aufmerksam geworden?

À la fin : Comment avez-vous eu connaissance de l'événement d'aujourd'hui ?

At the end: How did you find out about today's event?

Social Media
Radio, Presse
Radio, press
Direkte Einladung
Invitation directe
Direct invitation
Über Bekannte
Par des connaissances
Through acquaintances

MOOD
AGORA
GEMENG SCHËFFLENG
ESCH

Abbildung 8: Über dieses Formular konnten die Teilnehmenden ihr Interesse an einem Newsletter bzw. an einer aktiven Mitarbeit bekunden.

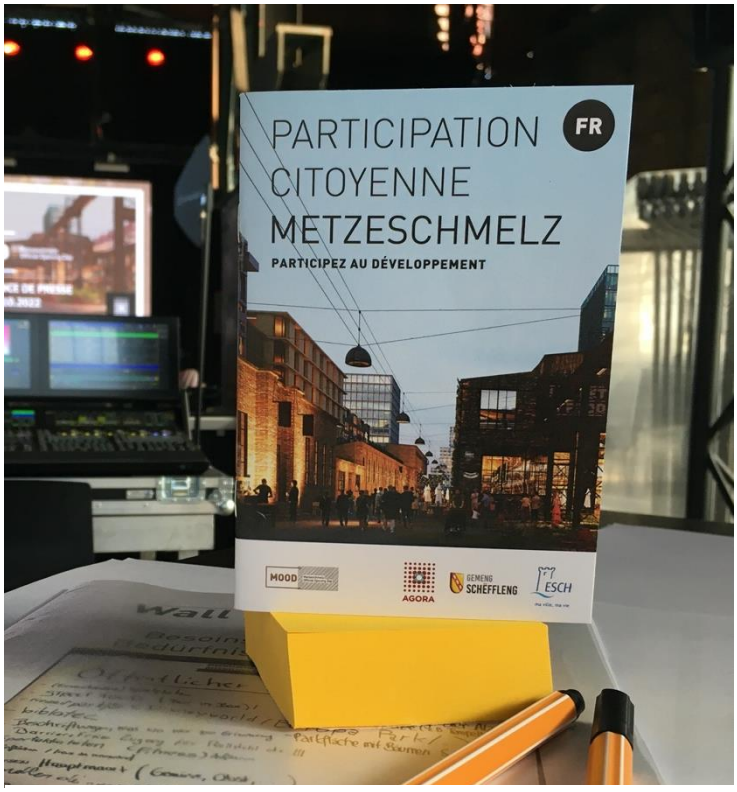


Abbildung 9: Die wichtigsten Inhalte des Beteiligungskonzept standen allen Interessierten in drei Sprachen zur Verfügung.

Abbildung 10: Ein Teilnehmer schreibt einen Beitrag auf die Feedback-Wand.